

Ihre vhs

vhs. Die bekannteste Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Die Volkshochschulen verfügen über 50-jährige Erfahrung in allen Fragen der Weiterbildung. Sie sind moderne Bildungsinstitutionen, die ganz im Zeichen der kommunalen Dienstleistung handeln.

Die vhs-Idee: offen für Alle.

Durch ihre Nähe zu den Menschen, das breitgefächerte Angebot und die erschwinglichen Kursgebühren erleichtern die Volkshochschulen Ihnen den Zugang zur Weiterbildung.

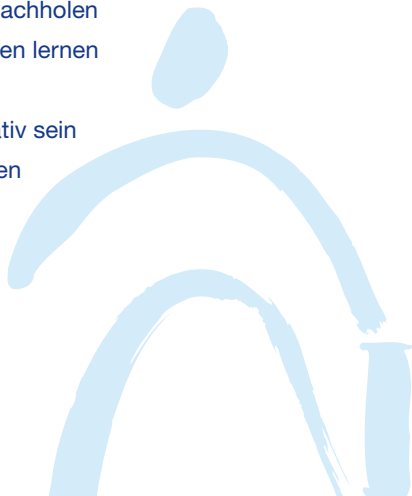
Mit Fortbildungen für die persönliche und berufliche Weiterbildung sprechen sie Menschen jeden Alters an.

Die vhs. Da muss was dran sein.

400.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen jedes Jahr 30.000 Kurse in 700.000 Unterrichtsstunden an 72 rheinland-pfälzischen Volkshochschulen.

Jede Menge Vielfalt.

- Berufliche Kompetenzen entwickeln
- Zertifikate erwerben
- Politik und Gesellschaft verstehen
- Schulabschlüsse nachholen
- Lesen und Schreiben lernen
- Kultur erleben
- Gestalten und kreativ sein
- Gesund leben lernen
- Sprachen lernen



Die Idee

Anerkannt.

19 rheinland-pfälzische Volkshochschulen sind anerkannte Beratungsstellen für die Bildungsprämie! Wir besprechen mit Ihnen Ihre Weiterbildungsziele und schlagen Ihnen mindestens drei unabhängige Weiterbildungsanbieter vor. Natürlich können Sie aber auch bei uns förderfähige Kurse belegen, vor allem in den Bereichen Sprachen, Beruf und EDV.

Staatliche Förderung durch die BILDUNGSPRÄMIE.

Sie wollen beruflich weiterkommen und möchten sich weiterbilden? Sie haben schon einen Kurs oder Lehrgang gefunden, den Sie sich so aber nicht leisten können? Oder Sie möchten zum Thema Weiterbildungsangebote beraten werden?

Dann nutzen Sie die Bildungsprämie! Um ein Seminar oder einen Lehrgang zu besuchen, eine Prüfung abzulegen bzw. ein Zertifikat zu erlangen und im Beruf ein Stück voran zu kommen, erhalten Sie Bares vom Staat – in Form eines Prämiegutscheins. Sie können den Prämiegutschein einmal jährlich unbürokratisch und schnell in einem Beratungsgespräch erhalten.

Wichtig: Erst beraten lassen, dann anmelden!



Der Prämiegutschein kann für Sie bis zu 500 € wert sein.

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Die Kriterien

Gefördert werden:

- Erwerbstätige
- Geringfügig Beschäftigte
- Mithelfende Familienangehörige (ohne andere Hauptbeschäftigung)
- Beschäftigte in Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit
- Berufsrückkehrer/innen

Voraussetzungen:

- Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen übersteigt nicht 25.600 € bzw. 51.200 € bei gemeinsam Veranlagten.
- Sie lassen sich in einer der anerkannten Beratungsstellen persönlich beraten, bevor Sie sich für eine Weiterbildungsmaßnahme anmelden.
- Sie zahlen mindestens die Hälfte der Weiterbildungskosten. Die andere Hälfte wird über den Prämiegutschein von bis zu 500 € abgedeckt.
- Pro Kalenderjahr können Sie einen Prämiegutschein beantragen.

Die Weiterbildung muss:

- Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die Ihrem beruflichen Fortkommen dienen.
- Über arbeitsplatzbezogene Anpassungsfortbildungen hinausgehen.
- Außerhalb Ihres Betriebes stattfinden.



Wie funktioniert das Ganze?

- Sie lassen sich in einer der anerkannten Beratungsstellen beraten (s. Rückseite).
- Im Beratungsgespräch werden Ihre persönlichen Voraussetzungen, Ihr Weiterbildungsziel sowie die Anforderungen an Ihre künftige Weiterbildung geklärt.
- Dazu bringen Sie Ihren Lichtbildausweis, Ihren letzten Einkommenssteuerbescheid sowie ggf. einen Nachweis über Ihren Aufenthaltsstatus mit.
- Sie erhalten bei einer anerkannten Beratungsstelle einen Prämiegutschein, auf dem Ihr Weiterbildungsziel sowie geeignete (mind. drei) Weiterbildungsanbieter vermerkt sind. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, max. 500 €.

Der Weiterbildungsanbieter:

- Nimmt Ihren Prämiegutschein entgegen.
- Bucht Ihren Kurs und/oder Ihre Prüfung, die auf Ihrem Prämiegutschein vermerkt sind.
- Verrechnet die Kosten Ihrer Weiterbildung mit dem Betrag, den der Bund für Sie übernimmt (50% der Gesamtkosten, max. 500 €).

Weitere Infos unter:

www.bildungspraemie.info

Von Altenkirchen bis Trier – Ihre vhs-Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz:

- Altenkirchen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen
www.kreis-altenkirchen.de
- Bad Dürkheim: Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim
www.kreis-bad-duerkheim.de
- Bad Neuenahr-Ahrweiler: Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V.
www.kvhs-ahrweiler.de
- Bingen: Volkshochschule Bingen
www.vhs-bingen.de
- Birkenfeld: Kreisvolkshochschule Birkenfeld
www.vhs-birkenfeld.de
- Bitburg: Volkshochschule Bitburg e.V.
www.vhs-bitburg.de
- Cochem: Kreisvolkshochschule Cochem-Zell
www.kvhs-cochem-zell.de
- Ingelheim: Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V.
www.mainz-bingen.de
- Kaiserslautern: Volkshochschule Kaiserslautern e.V.
www.vhs-kaiserslautern.de
- Kirchberg: Volkshochschule Hunsrück
www.vhs-hunsrueck.de
- Koblenz: Volkshochschule Koblenz
www.vhs-koblenz.de
- Ludwigshafen: Volkshochschule Ludwigshafen
www.vhs-lu.de
- Mainz: Volkshochschule Mainz e.V.
www.vhs-mainz.de
- Neustadt: Volkshochschule Neustadt an der Weinstraße
www.vhs-nw.de
- Neuwied: Kreisvolkshochschule Neuwied e.V.
www.kvhs-neuwied.de
- Pirmasens: Kreisvolkshochschule Südwestpfalz
www.kreisvolkshochschule-suedwestpfalz.de
- Schifferstadt: Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis
www.rhein-pfalz-kreis.de
- Speyer: Volkshochschule Speyer
www.vhs-speyer.de
- Trier: Volkshochschule Trier
www.vhs-trier.de

Informationen gibt es auch beim:

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.
Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 - 2 88 89 0, Fax: -30
E-Mail: geschaeftsstelle@vhs-rlp.de
Internet: www.vhs-rlp.de

Startklar für den Beruf?

MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE BILDUNGSPRÄMIE

AUFSTIEG DURCH BILDUNG ➔

